

16. März 2001

Aus Anlass der Sonderausstellung „Kremser Schmidt“: Eigener Ausstellungswein in Seitenstetten

Gemeinsam mit der Weinkellerei Kirchmayr aus Weistrach wird das Stift Seitenstetten heuer zur Sonderausstellung „Kremser Schmidt“ auch einen Jubiläumswein kredenzen. Während die Auswahl des Weines noch läuft, ist der Name des edlen Tropfens schon fix: In Anlehnung an den Ausstellungstitel soll der Jubiläumswein den Namen „Symbolist“ tragen und so auf die reichhaltige Symbolsprache, die der Barockkünstler „Kremser Schmidt“ in seinen Bildern prägte, hinweisen.

Um dem Namen „Symbolist“ gerecht zu werden, werden sich die Weinkenner und Önologen die nächsten Tage noch durch das Weinangebot in den Kellern durchtesten. Der Jubiläumswein wird auf jeden Fall aus dem Großraum Krems, aus dem der „Kremser Schmidt“ stammte, kommen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Stift Seitenstetten und der Weinkellerei Kirchmayr hat eine lange Tradition. Bereits seit Jahrzehnten ist das Traditionsweingut im imposanten Keller des Stifts-Meierhofes eingemietet. Aus dieser Zusammenarbeit sind immer wieder hochqualitative Weine und zahlreiche Weinerlebnisveranstaltungen hervorgegangen. Im Jubiläumsjahr werden auch die kulinarischen Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen: Ein eigenes „Kremser Schmidt“-Menü soll den Gast in Seitenstetten mit kulinarischen Genüssen verwöhnen, wie sie schon zu Zeiten des „Kremser Schmidt“ gerne genossen wurden. Dazu gibt es ein reichhaltiges Rahmenprogramm rund um die Sonderausstellung, bei der aus Anlass des 200. Todestages von Martin Johann Schmidt vom 1. Mai bis 1. November im Stift Seitenstetten an die 200 Gemälde und grafische Arbeiten des Barockkünstlers zu sehen sind.

Nähere Informationen zur Sonderausstellung sind im Stift Seitenstetten unter der Telefonnummer 07477/423 00 bzw. unter www.stift-seitenstetten zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at